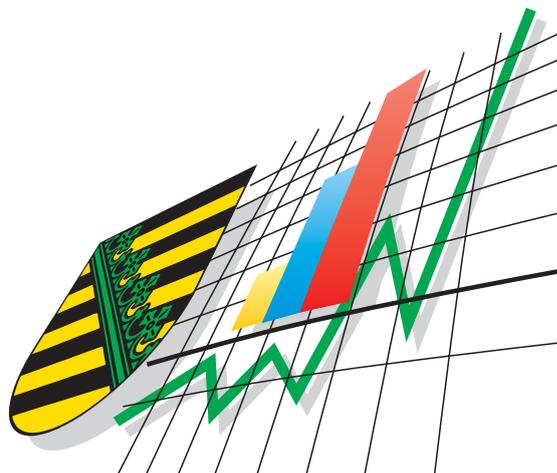


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Einbürgerungen im Freistaat Sachsen

2005

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Oktober 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Einbürgerungen 2005	4
1. Eingebürgerte Personen 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie ausgewählten Rechtsgründen der Einbürgerung	6
2. Eingebürgerte Personen 2005 nach Altersgruppen und ausgewählten Rechtsgründen der Einbürgerung	7
3. Eingebürgerte Personen 2005 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	8
4. Eingebürgerte Personen 2005 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Rechtsgründen der Einbürgerung	10
5. Eingebürgerte Personen 2005 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer	12
6. Eingebürgerte Personen 2005 nach fortbestehender (Hinnahme) und nicht fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit (Vermeidung von Mehrstaatigkeit)	14
7. Eingebürgerte Personen 2005 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Familienstand	16
8. Eingebürgerte Personen 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Art der Einbürgerung	18
9. Eingebürgerte Personen 2005 nach Altersgruppen und Art der Einbürgerung	19
10. Eingebürgerte Personen 1991 bis 2005 nach Rechtsgründen	20
 Abbildungen	
Abb. 1 Einbürgerungen je 1 000 Ausländer 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht	5
Abb. 2 Eingebürgerte Personen 2005 nach Altersgruppen	21
Abb. 3 Eingebürgerte Personen 2005 nach Kontinent der bisherigen Staatsangehörigkeit	21

Vorbemerkungen

Diese Veröffentlichung beinhaltet die Ergebnisse der Einbürgerungsstatistik für 2005. Die Einbürgerungen werden nach dem Wohnort der eingebürgerten Person sowie der Rechtsgrundlage der Einbürgerung veröffentlicht.

Infolge des neuen Zuwanderungsgesetzes haben sich ab dem 1. Januar 2005 die Grundlagen für die Einbürgerungsstatistik geändert. Durch das Zuwanderungsgesetz wurde das Ausländergesetz durch das Aufenthaltsgesetz abgelöst. Die Regeln über den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit wurden nicht mehr in das Aufenthaltsgesetz aufgenommen, sondern in das Staatsangehörigkeitsgesetz (§ 10 ff. StAG). Neu ist die Regelung, wonach die nachgewiesene erfolgreiche Teilnahme an einem Integrationskurs dazu führt, dass sich die Frist zur Einbürgerung von 8 auf 7 Jahre reduziert (§ 10 Abs. 3 Satz 2 StAG).

Durch den Artikel 3 § 1 des Gesetzes zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom 15. Juli 1999 wurde der § 6 des Gesetzes zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit (StAngRegG) aufgehoben. An dessen Stelle wird durch den § 40 a RuStAG (seit 1. Januar 2000: StAG) der gesetzliche Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit eingeführt, der insbesondere Deutsche im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes betrifft. Diese Regelung ist seit 1. August 1999 in Kraft.

Aufgrund der neuen Rechtslage entfällt seit Anfang August 1999 der Nachweis der Anspruchsberechtigung nach § 6 StAngRegG. Damit sind die Jahresergebnisse dieser Statistik nicht mit denen vorangegangener Jahre vergleichbar. Der Einfluss dieser Gesetzesänderung auf die Zahl der Einbürgerungen ist in Tabelle 11 ausgewiesen.

Die statistische Erfassung der Einbürgerungen entsprechend der Neuordnung der §§ 85, 86 AusIG erfolgt seit 1. Januar 1994, so dass die Jahresergebnisse für 1994 bis einschließlich 1998 mit denen der Vorjahre nicht vergleichbar sind.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534);
- Sächsisches Statistikgesetz vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168, 171);
- Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 102-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 30. Juli 2004 (BGBl. I S. 1950).

Erläuterungen

Die Einbürgerungsstatistik wird im Freistaat Sachsen seit 1991 jährlich durchgeführt, um für Belange des Staatsangehörigkeitsrechts, der Einbürgerungspolitik und der Verwaltung Angaben über den Personenkreis zu erhalten, der die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erworben hat. Die Einbürgerungsstatistik ist seit dem 1. Januar 2000 eine Bundesstatistik und wurde demzufolge neu gestaltet. Ab dem Berichtsjahr 2000 wird der Rechtsgrund der Einbürgerung genannt.

Einbürgerungen nach **§§ 13 und 14 StAG** werden nur vom **Bundesverwaltungsamt** erfasst.

§ 8 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) – Ermessenseinbürgerung einer ausländischen Person, die rechtmäßig ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat.

§ 9 Staatsangehörigkeitsgesetz – Ermessenseinbürgerung deutschverheirateter ausländischer Personen.

§ 10 Abs. 1 StAG – Einbürgerungsanspruch für im Inland wohnhafte ausländische Personen mit einer Aufenthaltsdauer von mindestens acht Jahren.

§ 10 Abs. 2 StAG – Miteinbürgerung ausländischer Ehegatten und minderjähriger Kinder der nach § 10 Abs. 1 StAG eingebürgerten ausländischen Person.

§ 10 Abs. 3 Staatsangehörigkeitsgesetz (§ 10 Abs. 1 i. V. m. Abs. 3 StAG) – Verkürzung der Einbürgerungsfrist auf sieben Jahre durch Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an einem Integrationskurs.

§ 13 Staatsangehörigkeitsgesetz – Ermessenseinbürgerung ehemaliger Deutscher und deren Abkömmlinge, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben.

§ 14 Staatsangehörigkeitsgesetz – Ermessenseinbürgerung von ausländischer Personen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben.

§ 16 Abs. 2 Staatsangehörigkeitsgesetz (in Verbindung mit § 8 StAG) – Einbürgerung ausländischer Kinder, deren Eltern eingebürgert werden und die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

§ 40 b Staatsangehörigkeitsgesetz – Anspruchseinbürgerung für im Inland geborene ausländische Personen, die am 1. Januar 2000 das 10. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

§ 40 c Staatsangehörigkeitsgesetz – Auf Einbürgerungsanträge, die bis zum 16. März 1999 gestellt worden sind, finden die §§ 85 bis 91 des Ausländergesetzes in der vor dem 1. Januar 2000 geltenden Fassung mit Maßgabe Anwendung, dass die Einbürgerung zu versagen ist, wenn ein Ausschlussgrund nach § 11 Satz 1 Nr. 2 oder 3 oder Satz 2 vorliegt, und dass sich die Hinnahme von Mehrstaatigkeit nach § 12 beurteilt.

Art. 116 Abs. 2 Satz 1 Grundgesetz – Anspruchseinbürgerung früherer deutscher Staatsangehöriger mit Wohnsitz im Ausland, denen in der Zeit zwischen dem 30. Januar 1933 und dem 8. Mai 1945 die Staatsangehörigkeit aus politischen, rassistischen oder religiösen Gründen entzogen wurde.

§ 9 des Gesetzes zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit – Einbürgerung deutscher Volkszugehöriger, die nicht Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und im Ausland leben.

§ 11 des Gesetzes zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit – Anspruchseinbürgerung deutscher Volkszugehöriger, die von den Einbürgerungen der Jahre 1938 bis 1945 aus rassistischen Gründen ausgeschlossen wurden und ihren dauernden Aufenthalt im Inland haben.

§ 12 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit – Anspruchseinbürgerung für frühere deutsche Staatsangehörige, die zwischen dem 30. Januar 1933 und dem 25. Februar 1955 als politisch, rassistisch und religiös Verfolgte eine fremde Staatsangehörigkeit erworben haben.

Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit – Anspruchseinbürgerung für in Deutschland geborene Staatenlose, die seit fünf Jahren hier ihren Aufenthalt haben und den Antrag zur Vollendung des 21. Lebensjahres stellen.

§ 21 HAusIG – Anspruchseinbürgerung für heimatlose Ausländer, die seit sieben Jahren ihren rechtmäßigen Aufenthalt im Inland haben.

Einbürgerungen 2005

Im Berichtsjahr 2005 erhielten insgesamt 529 Ausländerinnen und Ausländer im Freistaat Sachsen die deutsche Staatsangehörigkeit zuerkannt, davon waren 237 Personen weiblich (45 Prozent) und 292 männlich.

Entsprechend dem Rechtsgrund der Einbürgerung bildeten ausländische Personen mit einer Aufenthaltsdauer von mindestens acht Jahren (§ 10 Abs. 1 StAG) die größte Gruppe (345 Bürger) der Einbürgerungen. 112 deutschverheiratete Ausländerinnen oder Ausländer (§ 9 StAG) erhielten die deutsche Staatsangehörigkeit ebenso wie 48 ausländische Ehegatten und minderjährige Kinder von ausländischen eingebürgerten Personen (§ 10 Abs. 2 StAG). 10 im Inland niedergelassene ausländische Personen (§ 8 StAG) wurden auf dem Ermessenswege eingebürgert.

Im Regierungsbezirk Chemnitz (136 Einbürgerungen) verzeichneten die Kreisfreien Städte Chemnitz mit 44 Personen, Zwickau mit 13 Personen und Plauen mit 12 Personen sowie der Landkreis Vogtlandkreis mit 27 Personen die meisten Einbürgerungen.

Im Regierungsbezirk Dresden wurden 216 ausländische Personen eingebürgert. Davon lebten in der Landeshauptstadt Dresden 91 Personen. Die Kreisfreien Städte Görlitz und Hoyerswerda sowie die Landkreise bürgerten zwischen 32 und zwei Personen ein.

Der überwiegende Teil der im Regierungsbezirk Leipzig eingebürgerten 177 Personen wohnte in der Kreisfreien Stadt Leipzig (136 Personen), im Landkreis Leipziger Land lebten zwölf Personen und im Muldentalkreis elf Personen.

Zum Zeitpunkt ihrer Einbürgerung hatten 273 Personen eine europäische (52 Prozent), 164 eine asiatische (31 Prozent), 54 eine afrikanische und 31 eine amerikanische Staatsangehörigkeit. Sieben Personen waren staatenlos.

Von den eingebürgerten Personen waren 39 Prozent (204 Personen) 35- bis unter 45-jährig, 22 Prozent (119 Personen) waren 23- bis unter 35-jährig, 15 Prozent (81 Personen) waren 45- bis unter 60-jährig und 13 Prozent waren jünger als 18 Jahre (69 Personen).

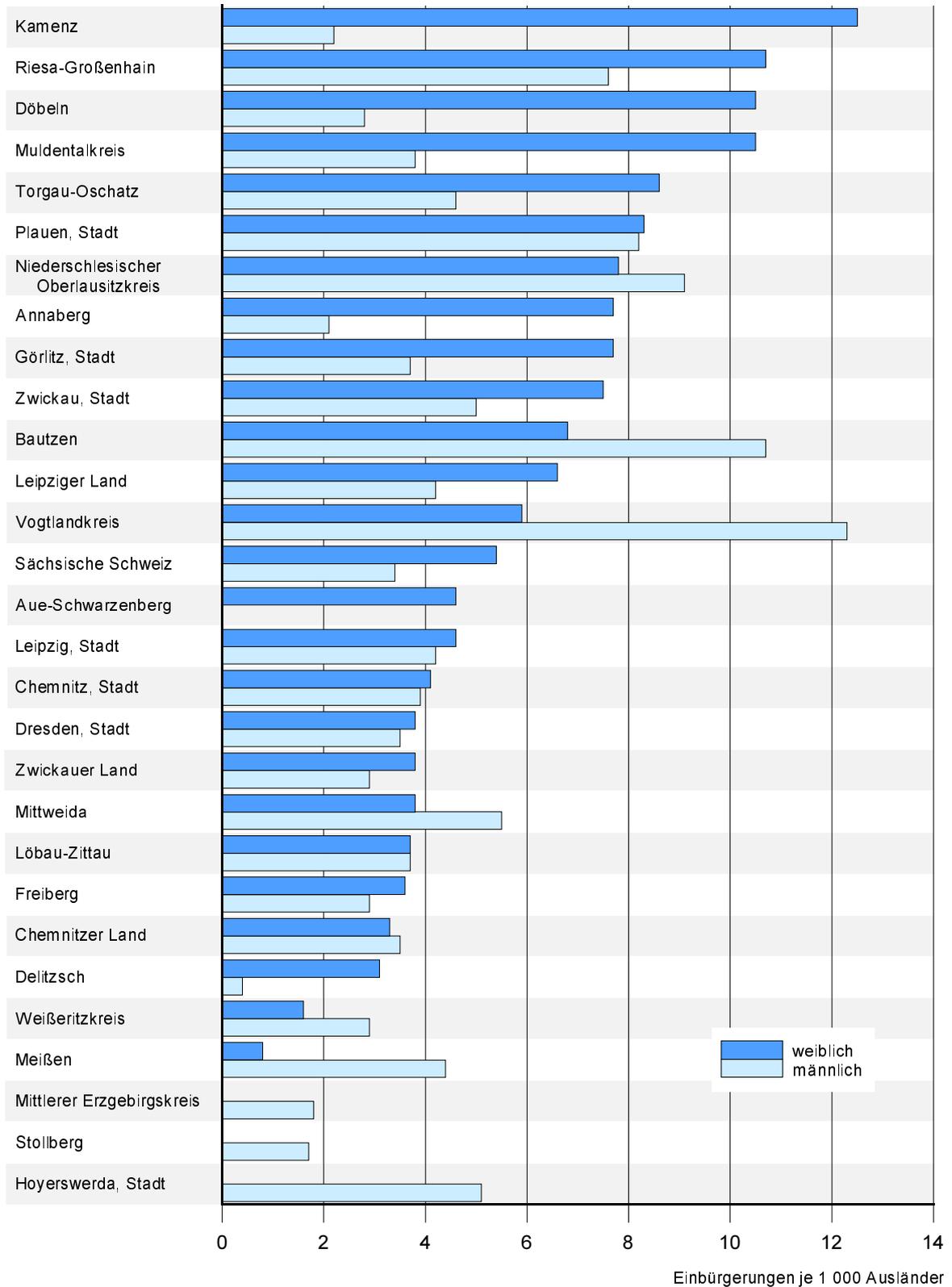
284 Personen lebten vor ihrer Einbürgerung bereits acht bis unter 15 Jahre in Deutschland, eine Aufenthaltsdauer unter acht Jahren wurde bei 104 der eingebürgerten Personen verzeichnet. Obwohl sie bereits 20 und mehr Jahre in Deutschland ansässig waren, ließen sich 60 Personen erst jetzt einbürgern.

Bei 237 ausländischen Personen (45 Prozent) wurde Mehrstaatigkeit hingenommen.

Von den eingebürgerten Personen waren 329 verheiratet (62 Prozent), 150 ledig (28 Prozent), 46 geschieden und vier verwitwet.

Ein Anspruch auf Einbürgerung bestand nach der geltenden Gesetzgebung bei 357 Personen (67 Prozent), 172 wurden auf dem Ermessenswege eingebürgert.

Abb. 1 Einbürgerungen je 1 000 Ausländer 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht



1. Eingebürgerte Personen 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie ausgewählten Rechtsgründen der Einbürgerung

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Davon Einbürgerung nach ...					
		§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 10 Abs. 1 StAG	§ 10 Abs. 2 StAG	§ 10 Abs. 3 StAG ¹⁾	sonstigen Rechts- gründen ²⁾
Chemnitz, Stadt	44	-	2	35	7	-	-
Plauen, Stadt	12	-	3	6	3	-	-
Zwickau, Stadt	13	2	1	9	1	-	-
Annaberg	4	-	2	2	-	-	-
Chemnitzer Land	7	-	-	6	1	-	-
Freiberg	9	-	6	3	-	-	-
Vogtlandkreis	27	-	6	15	6	-	-
Mittlerer Erzgebirgskreis	1	-	-	1	-	-	-
Mittweida	9	-	1	7	1	-	-
Stollberg	1	-	-	1	-	-	-
Aue-Schwarzenberg	3	-	3	-	-	-	-
Zwickauer Land	6	-	1	5	-	-	-
Regierungsbezirk Chemnitz	136	2	25	90	19	-	-
Dresden, Stadt	91	2	24	59	4	-	2
Görlitz, Stadt	10	1	-	5	1	2	1
Hoyerswerda, Stadt	2	-	-	2	-	-	-
Bautzen	21	-	8	9	1	2	1
Meißen	9	-	3	6	-	-	-
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	12	-	3	9	-	-	-
Riesa-Großenhain	32	-	8	18	6	-	-
Löbau-Zittau	10	-	5	5	-	-	-
Sächsische Schweiz	10	-	2	2	2	-	4
Weißeritzkreis	5	-	1	4	-	-	-
Kamenz	14	-	3	11	-	-	-
Regierungsbezirk Dresden	216	3	57	130	14	4	8
Leipzig, Stadt	136	4	18	100	13	1	-
Delitzsch	5	1	2	2	-	-	-
Döbeln	6	-	2	3	1	-	-
Leipziger Land	12	-	5	7	-	-	-
Muldentalkreis	11	-	-	10	-	-	1
Torgau-Oschatz	7	-	3	3	1	-	-
Regierungsbezirk Leipzig	177	5	30	125	15	1	1
Sachsen	529	10	112	345	48	5	9

1) § 10 Abs. 3 StAG (§ 10 Abs. 1 i. V. m. Abs. 3 StAG)

2) § 16 Abs. 2, 40 b, c StAG; §§ 9, 11, 12 Abs. 1 StAngRegG sowie Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG;
§ 21 HAusIG; Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit

2. Eingebürgerte Personen 2005 nach Altersgruppen und ausgewählten Rechtsgründen der Einbürgerung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon Einbürgerung nach ...					
		§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 10 Abs. 1 StAG	§ 10 Abs. 2 StAG	§ 10 Abs. 3 StAG ¹⁾	sonstigen Rechts- gründen ²⁾
unter 5	3	-	-	-	3	-	-
5 - 10	17	-	-	1	14	-	2
10 - 15	30	1	-	7	19	2	1
15 - 20	36	3	-	27	5	-	1
20 - 25	28	-	1	25	-	2	-
25 - 30	38	-	19	18	-	1	-
30 - 35	73	2	36	34	-	-	1
35 - 40	101	2	27	67	4	-	1
40 - 45	103	2	20	78	-	-	3
45 - 50	38	-	4	33	1	-	-
50 - 55	24	-	3	19	2	-	-
55 - 60	19	-	1	18	-	-	-
60 - 65	4	-	-	4	-	-	-
65 - 70	11	-	1	10	-	-	-
70 und älter	4	-	-	4	-	-	-
Insgesamt	529	10	112	345	48	5	9
männlich	292	9	51	201	23	1	7
weiblich	237	1	61	144	25	4	2

1) § 10 Abs. 3 StAG (§ 10 Abs. 1 i. V. m. Abs. 3 StAG)

2) § 16 Abs. 2, 40 b, c StAG; §§ 9, 11, 12 Abs. 1 StAngRegG sowie Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG;

§ 21 HAusIG; Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit

3. Eingebürgerte Personen 2005 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Altersgruppen

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 6	6 - 16	16 - 18	18 - 23	23 - 35	35 - 45	45 - 60	60 und älter
Europa									
Bosnien und Herzegowina	4	-	-	-	-	-	3	1	-
Bulgarien	10	-	-	-	3	-	1	6	-
Frankreich	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Griechenland	2	-	-	-	-	1	1	-	-
Italien	2	-	-	-	-	2	-	-	-
Litauen	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Mazedonien	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Moldau	4	-	-	-	2	-	2	-	-
Polen	36	-	3	2	2	5	14	6	4
Rumänien	17	-	4	-	-	5	7	1	-
Russische Föderation	77	1	5	3	8	14	31	14	1
Schweden	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Serbien-Montenegro	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Slowakei	10	-	1	-	2	1	1	5	-
Tschechische Republik	8	-	-	1	-	5	-	1	1
Türkei	40	1	5	1	5	12	13	3	-
Ukraine	45	-	3	2	4	8	10	10	8
Ungarn	7	-	-	-	-	-	1	4	2
Weißrussland	6	-	2	-	-	1	2	1	-
Zusammen	273	2	23	9	26	56	89	52	16
darunter EU-Staaten	68	-	4	3	4	15	19	16	7
Afrika									
Ägypten	4	-	-	-	-	-	2	2	-
Algerien	9	-	-	-	-	4	4	1	-
Äthiopien	5	-	-	-	-	-	5	-	-
Benin	2	-	-	-	-	-	1	1	-
Gambia	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Kamerun	2	-	-	-	-	1	1	-	-
Kongo, Rep.	2	-	-	-	-	-	2	-	-
Libyen	2	-	-	-	-	-	2	-	-
Marokko	10	-	-	-	-	6	4	-	-
Mosambik	7	-	-	-	-	-	7	-	-
Nigeria	2	-	-	-	-	1	1	-	-
Sudan	3	-	-	-	-	1	2	-	-
Tunesien	4	-	-	-	-	3	1	-	-
Uganda	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Zusammen	54	-	-	-	-	17	33	4	-

Noch: 3. Eingebürgerte Personen 2005 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Altersgruppen

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 6	6 - 16	16 - 18	18 - 23	23 - 35	35 - 45	45 - 60	60 und älter
Amerika									
Brasilien	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Chile	2	-	-	-	-	-	1	1	-
Ecuador	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Kanada	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Kuba	22	-	-	-	1	-	18	3	-
Mexiko	2	-	-	-	-	1	1	-	-
Nicaragua	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Peru	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Zusammen	31	-	-	-	2	2	22	5	-
Asien									
Afghanistan	4	-	-	-	-	2	1	1	-
Aserbaidshjan	4	-	-	1	-	-	2	1	-
China	7	-	1	1	-	3	1	1	-
Indien	4	-	-	-	-	3	1	-	-
Indonesien	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Irak	23	1	6	1	1	3	6	5	-
Iran, Islam. Republik	10	-	2	-	-	1	4	3	-
Jemen	4	-	-	-	-	1	2	1	-
Jordanien	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Kasachstan	19	1	2	-	-	8	6	2	-
Kirgisistan	2	-	-	-	-	1	-	-	1
Libanon	4	-	-	-	1	1	2	-	-
Mongolei	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Pakistan	10	-	-	-	-	4	5	1	-
Philippinen	5	-	-	-	-	1	4	-	-
Syrien, Arab. Republik	13	-	2	-	-	6	4	1	-
Turkmenistan	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Usbekistan	5	-	-	-	1	1	2	-	1
Vietnam	46	1	15	1	5	2	17	4	1
Zusammen	164	3	28	4	8	39	59	20	3
Staatenlos	7	-	-	-	1	5	1	-	-
Insgesamt	529	5	51	13	37	119	204	81	19

4. Eingebürgerte Personen 2005 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Rechtsgründen der Einbürgerung

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon Einbürgerung nach ...					
		§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 10 Abs. 1 StAG	§ 10 Abs. 2 StAG	§ 10 Abs. 3 StAG ¹⁾	sonstigen Rechtsgründen ²⁾
Europa							
Bosnien und Herzegowina	4	-	3	1	-	-	-
Bulgarien	10	-	1	9	-	-	-
Frankreich	1	-	-	1	-	-	-
Griechenland	2	-	-	2	-	-	-
Italien	2	-	-	2	-	-	-
Litauen	1	-	-	1	-	-	-
Mazedonien	1	-	1	-	-	-	-
Moldau	4	-	2	2	-	-	-
Polen	36	-	4	28	3	-	1
Rumänien	17	-	4	12	1	-	-
Russische Föderation	77	2	26	43	5	-	1
Schweden	1	-	-	1	-	-	-
Serbien-Montenegro	1	-	1	-	-	-	-
Slowakei	10	-	2	6	2	-	-
Tschechische Republik	8	-	3	5	-	-	-
Türkei	40	-	1	28	8	3	-
Ukraine	45	-	4	38	3	-	-
Ungarn	7	-	-	6	1	-	-
Weißrussland	6	-	1	2	3	-	-
Zusammen	273	2	53	187	26	3	2
darunter EU-Staaten	68	-	9	52	6	-	1
Afrika							
Ägypten	4	-	2	2	-	-	-
Algerien	9	-	6	3	-	-	-
Äthiopien	5	1	2	2	-	-	-
Benin	2	-	-	2	-	-	-
Gambia	1	-	-	1	-	-	-
Kamerun	2	1	1	-	-	-	-
Kongo, Rep.	2	-	-	2	-	-	-
Libyen	2	-	-	2	-	-	-
Marokko	10	-	5	5	-	-	-
Mosambik	7	-	-	7	-	-	-
Nigeria	2	-	1	1	-	-	-
Sudan	3	-	1	2	-	-	-
Tunesien	4	-	1	3	-	-	-
Uganda	1	-	-	-	-	-	1
Zusammen	54	2	19	32	-	-	1

Noch: 4. Eingebürgerte Personen 2004 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Rechtsgründen der Einbürgerung

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon Einbürgerung nach ...					sonstigen Rechtsgründen ²⁾
		§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 10 Abs. 1 StAG	§ 10 Abs. 2 StAG	§ 10 Abs. 3 StAG ¹⁾	
Amerika							
Brasilien	1	-	-	1	-	-	-
Chile	2	-	-	2	-	-	-
Ecuador	1	-	-	1	-	-	-
Kanada	1	-	-	1	-	-	-
Kuba	22	-	1	17	-	-	4
Mexiko	2	-	-	2	-	-	-
Nicaragua	1	-	-	1	-	-	-
Peru	1	-	1	-	-	-	-
Zusammen	31	-	2	25	-	-	4
Asien							
Afghanistan	4	-	1	3	-	-	-
Aserbaidshjan	4	-	-	3	1	-	-
China	7	2	3	1	1	-	-
Indien	4	-	1	3	-	-	-
Indonesien	1	-	1	-	-	-	-
Irak	23	-	1	15	7	-	-
Iran, Islam. Republik	10	-	2	6	2	-	-
Jemen	4	-	1	3	-	-	-
Jordanien	1	1	-	-	-	-	-
Kasachstan	19	2	9	6	2	-	-
Kirgisistan	2	-	1	1	-	-	-
Libanon	4	1	1	2	-	-	-
Mongolei	1	-	-	1	-	-	-
Pakistan	10	-	3	7	-	-	-
Philippinen	5	-	1	4	-	-	-
Syrien, Arab. Republik	13	-	8	3	-	-	2
Turkmenistan	1	-	1	-	-	-	-
Usbekistan	5	-	1	4	-	-	-
Vietnam	46	-	1	34	9	2	-
Zusammen	164	6	36	96	22	2	2
Staatenlos	7	-	2	5	-	-	-
Insgesamt	529	10	112	345	48	5	9

1) § 10 Abs. 3 StAG (§ 10 Abs. 1 i. V. m. Abs. 3 StAG)

2) § 16 Abs. 2, 40 b, c StAG; §§ 9, 11, 12 Abs. 1 StAngRegG sowie Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG; § 21 HAusIG; Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit

5. Eingebürgerte Personen 2005 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren			
		unter 8	8 - 15	15 - 20	20 und mehr
Europa					
Bosnien und Herzegowina	4	2	1	1	-
Bulgarien	10	1	5	1	3
Frankreich	1	-	1	-	-
Griechenland	2	-	-	1	1
Italien	2	-	-	1	1
Litauen	1	-	1	-	-
Mazedonien	1	-	1	-	-
Moldau	4	2	2	-	-
Polen	36	5	12	7	12
Rumänien	17	4	8	4	1
Russische Föderation	77	22	48	5	2
Schweden	1	-	1	-	-
Serbien und Montenegro	1	-	1	-	-
Slowakei	10	4	2	2	2
Tschechische Republik	8	3	4	-	1
Türkei	40	7	23	4	6
Ukraine	45	3	42	-	-
Ungarn	7	-	-	-	7
Weißrussland	6	4	2	-	-
Zusammen	273	57	154	26	36
darunter EU-Staaten	68	12	21	11	24
Afrika					
Ägypten	4	-	3	1	-
Algerien	9	4	4	-	1
Äthiopien	5	-	-	5	-
Benin	2	-	1	-	1
Gambia	1	-	1	-	-
Kamerun	2	-	1	1	-
Kongo, Rep.	2	-	2	-	-
Libyen	2	-	-	1	1
Marokko	10	5	4	1	-
Mosambik	7	-	1	2	4
Nigeria	2	-	2	-	-
Sudan	3	-	2	1	-
Tunesien	4	1	3	-	-
Uganda	1	1	-	-	-
Zusammen	54	11	24	12	7

Noch: 5. Eingebürgerte Personen 2005 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren			
		unter 8	8 - 15	15 - 20	20 und mehr
Amerika					
Brasilien	1	-	1	-	-
Chile	2	-	1	1	-
Ecuador	1	-	1	-	-
Kanada	1	-	-	-	1
Kuba	22	1	9	8	4
Mexiko	2	-	2	-	-
Nicaragua	1	-	1	-	-
Peru	1	1	-	-	-
Zusammen	31	2	15	9	5
Asien					
Afghanistan	4	1	2	1	-
Aserbaidshjan	4	-	4	-	-
China	7	4	3	-	-
Indien	4	-	4	-	-
Indonesien	1	1	-	-	-
Irak	23	3	16	2	2
Iran, Islam. Republik	10	1	7	-	2
Jemen	4	1	-	1	2
Jordanien	1	-	1	-	-
Kasachstan	19	5	14	-	-
Kirgisistan	2	1	1	-	-
Libanon	4	1	1	1	1
Mongolei	1	-	1	-	-
Pakistan	10	2	5	3	-
Philippinen	5	1	3	1	-
Syrien, Arab. Republik	13	6	7	-	-
Turkmenistan	1	1	-	-	-
Usbekistan	5	1	3	1	-
Vietnam	46	3	16	22	5
Zusammen	164	32	88	32	12
Staatenlos	7	2	3	2	-
Insgesamt	529	104	284	81	60

6. Eingebürgerte Personen 2005 nach fortbestehender (Hinnahme) und nicht fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit (Vermeidung von Mehrstaatigkeit)

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Einbürgerungen mit fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit (Hinnahme von Mehrstaatigkeit)	Einbürgerungen mit nicht fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit (Vermeidung von Mehrstaatigkeit)
Europa			
Bosnien und Herzegowina	4	-	4
Bulgarien	10	-	10
Frankreich	1	1	-
Griechenland	2	2	-
Italien	2	2	-
Litauen	1	-	1
Mazedonien	1	-	1
Moldau	4	2	2
Polen	36	36	-
Rumänien	17	-	17
Russische Föderation	77	26	51
Schweden	1	1	-
Serbien und Montenegro	1	-	1
Slowakei	10	10	-
Tschechische Republik	8	-	8
Türkei	40	20	20
Ukraine	45	37	8
Ungarn	7	7	-
Weißrussland	6	1	5
Zusammen	273	145	128
darunter EU-Staaten	68	59	9
Afrika			
Ägypten	4	-	4
Algerien	9	9	-
Äthiopien	5	-	5
Benin	2	-	2
Gambia	1	-	1
Kamerun	2	-	2
Kongo, Rep.	2	-	2
Libyen	2	-	2
Marokko	10	10	-
Mosambik	7	-	7
Nigeria	2	-	2
Sudan	3	1	2
Tunesien	4	4	-
Uganda	1	-	1
Zusammen	54	24	30

Noch: 6. Eingebürgerte Personen 2005 nach fortbestehender (Hinnahme) und nicht fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit (Vermeidung von Mehrstaatigkeit)

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Einbürgerungen mit fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit (Hinnahme von Mehrstaatigkeit)	Einbürgerungen mit nicht fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit (Vermeidung von Mehrstaatigkeit)
Amerika			
Brasilien	1	-	1
Chile	2	-	2
Ecuador	1	1	-
Kanada	1	-	1
Kuba	22	22	-
Mexiko	2	2	-
Nicaragua	1	1	-
Peru	1	-	1
Zusammen	31	26	5
Asien			
Afghanistan	4	4	-
Aserbaidshjan	4	4	-
China	7	-	7
Indien	4	-	4
Indonesien	1	-	1
Irak	23	-	23
Iran, Islam. Republik	10	10	-
Jemen	4	-	4
Jordanien	1	-	1
Kasachstan	19	3	16
Kirgisistan	2	-	2
Libanon	4	4	-
Mongolei	1	-	1
Pakistan	10	1	9
Philippinen	5	-	5
Syrien, Arab. Republik	13	13	-
Turkmenistan	1	-	1
Usbekistan	5	3	2
Vietnam	46	-	46
Zusammen	164	42	122
Staatenlos	7	-	7
Insgesamt	529	237	292

7. Eingebürgerte Personen 2005 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Familienstand

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
Europa					
Bosnien und Herzegowina	4	-	4	-	-
Bulgarien	10	3	6	-	1
Frankreich	1	-	1	-	-
Griechenland	2	2	-	-	-
Italien	2	1	1	-	-
Litauen	1	-	1	-	-
Mazedonien	1	-	1	-	-
Moldau	4	2	2	-	-
Polen	36	9	25	-	2
Rumänien	17	7	8	-	2
Russische Föderation	77	20	48	1	8
Schweden	1	-	1	-	-
Serbien und Montenegro	1	-	1	-	-
Slowakei	10	2	7	-	1
Tschechische Republik	8	2	5	1	-
Türkei	40	15	18	-	7
Ukraine	45	13	28	-	4
Ungarn	7	-	5	-	2
Weißrussland	6	3	3	-	-
Zusammen	273	79	165	2	27
darunter EU-Staaten	68	16	46	1	5
Afrika					
Ägypten	4	-	3	-	1
Algerien	9	-	6	-	3
Äthiopien	5	1	4	-	-
Benin	2	-	2	-	-
Gambia	1	-	-	-	1
Kamerun	2	-	2	-	-
Kongo, Rep.	2	2	-	-	-
Libyen	2	-	2	-	-
Marokko	10	-	10	-	-
Mosambik	7	4	3	-	-
Nigeria	2	-	2	-	-
Sudan	3	1	2	-	-
Tunesien	4	-	3	-	1
Uganda	1	-	1	-	-
Zusammen	54	8	40	-	6

Noch: 7. Eingebürgerte Personen 2005 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Familienstand

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
Amerika					
Brasilien	1	-	1	-	-
Chile	2	-	1	-	1
Ecuador	1	-	1	-	-
Kanada	1	-	1	-	-
Kuba	22	2	17	-	3
Mexiko	2	1	1	-	-
Nicaragua	1	1	-	-	-
Peru	1	-	1	-	-
Zusammen	31	4	23	-	4
Asien					
Afghanistan	4	1	3	-	-
Aserbaidshjan	4	2	2	-	-
China	7	2	5	-	-
Indien	4	-	2	-	2
Indonesien	1	-	1	-	-
Irak	23	14	8	1	-
Iran, Islam. Republik	10	3	7	-	-
Jemen	4	-	3	-	1
Jordanien	1	1	-	-	-
Kasachstan	19	4	14	-	1
Kirgisistan	2	-	2	-	-
Libanon	4	2	2	-	-
Mongolei	1	-	1	-	-
Pakistan	10	-	8	-	2
Philippinen	5	-	5	-	-
Syrien, Arab. Republik	13	2	9	-	2
Turkmenistan	1	-	1	-	-
Usbekistan	5	1	3	1	-
Vietnam	46	26	20	-	-
Zusammen	164	58	96	2	8
Staatenlos	7	1	5	-	1
Insgesamt	529	150	329	4	46

8. Eingebürgerte Personen 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Art der Einbürgerung

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Darunter männlich	Anspruchseinbürgerungen ¹⁾		Ermessenseinbürgerungen ²⁾	
			zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich
Chemnitz, Stadt	44	23	35	15	9	8
Plauen, Stadt	12	7	6	4	6	3
Zwickau, Stadt	13	6	9	3	4	3
Annaberg	4	1	2	1	2	-
Chemnitzer Land	7	4	6	4	1	-
Freiberg	9	5	3	2	6	3
Vogtlandkreis	27	20	15	10	12	10
Mittlerer Erzgebirgskreis	1	1	1	1	-	-
Mittweida	9	6	7	4	2	2
Stollberg	1	1	1	1	-	-
Aue-Schwarzenberg	3	-	-	-	3	-
Zwickauer Land	6	3	5	3	1	-
Regierungsbezirk Chemnitz	136	77	90	48	46	29
Dresden, Stadt	91	49	61	37	30	12
Görlitz, Stadt	10	3	7	1	3	2
Hoyerswerda, Stadt	2	2	2	2	-	-
Bautzen	21	15	12	10	9	5
Meißen	9	8	6	6	3	2
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	12	7	9	6	3	1
Riesa-Großenhain	32	17	18	10	14	7
Löbau-Zittau	10	5	5	2	5	3
Sächsische Schweiz	10	5	6	5	4	-
Weißeritzkreis	5	4	4	3	1	1
Kamenz	14	4	11	3	3	1
Regierungsbezirk Dresden	216	119	141	85	75	34
Leipzig, Stadt	136	79	101	63	35	16
Delitzsch	5	1	2	1	3	-
Döbeln	6	2	3	1	3	1
Leipziger Land	12	7	7	5	5	2
Muldentalkreis	11	4	10	4	1	-
Torgau-Oschatz	7	3	3	2	4	1
Regierungsbezirk Leipzig	177	96	126	76	51	20
Sachsen	529	292	357	209	172	83

1) § 10 Abs. 1, 3 StAG; § 40 b, c StAG; §§ 11, 12 Abs. 1 StAngRegG; Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG; § 21 HAusIG; Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit

2) § 10 Abs. 2 StAG; §§ 8, 9, 16 Abs. 2 StAG; § 9 Abs. 1 StAngRegG

9. Eingebürgerte Personen 2005 nach Altersgruppen und Art der Einbürgerung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter männlich	Anspruchseinbürgerungen ¹⁾		Ermessenseinbürgerungen ²⁾	
			zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich
unter 5	3	2	-	-	3	2
5 - 10	17	11	3	2	14	9
10 - 15	30	12	9	4	21	8
15 - 20	36	19	28	13	8	6
20 - 25	28	9	27	9	1	-
25 - 30	38	15	19	8	19	7
30 - 35	73	42	34	24	39	18
35 - 40	101	60	68	42	33	18
40 - 45	103	69	81	58	22	11
45 - 50	38	20	33	19	5	1
50 - 55	24	16	19	14	5	2
55 - 60	19	7	18	7	1	-
60 - 65	4	2	4	2	-	-
65 - 70	11	6	10	5	1	1
70 und älter	4	2	4	2	-	-
Insgesamt	529	292	357	209	172	83

1) § 10 Abs. 1, 3 StAG; § 40 b, c StAG; §§ 11, 12 Abs. 1 StAngRegG; Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG; § 21 HAusIG;
Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit

2) § 10 Abs. 2 StAG; §§ 8, 9, 16 Abs. 2 StAG; § 9 Abs. 1 StAngRegG

10. Eingebürgerte Personen 1991 bis 2005 nach Rechtsgründen

Jahr	Insgesamt	Anspruchseinbürgerungen	Ermessenseinbürgerungen
1991	609	289	320
1992	1 782	938	844
1993	3 168	2 403	765
Neuordnung der §§ 85, 86 Ausländergesetz			
1994	2 813	2 438	375
1995	5 562	5 251	311
1996	6 621	6 324	297
1997	8 176	7 951	225
1998	8 447	8 251	196
In-Kraft-Treten des neuen Staatsangehörigkeitsrechts			
1999	4 372	4 204	168
2000	472	287	185
2001	547	315	232
2002	498	264	234
2003	492	311	181
2004	486	312	174
2005	529	357	172

Abb. 2 Eingebürgerte Personen 2005 nach Altersgruppen

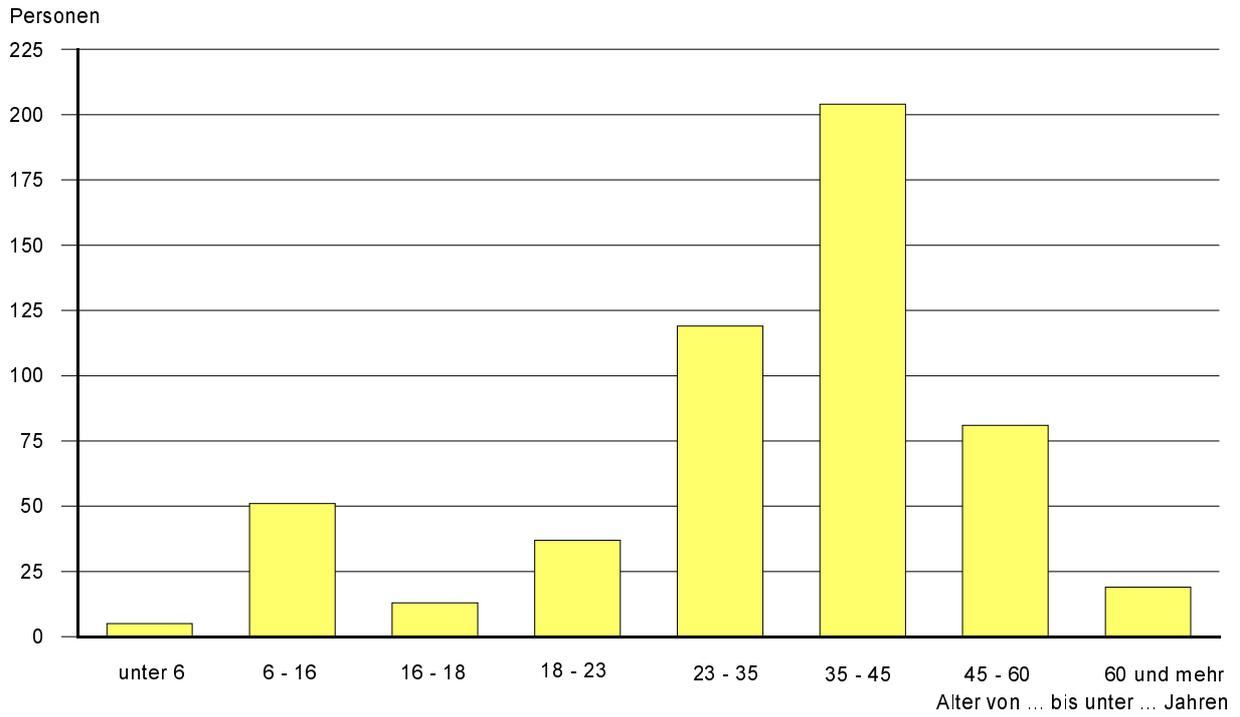


Abb. 3 Eingebürgerte Personen 2005 nach Kontinent der bisherigen Staatsangehörigkeit in Prozent

